



FUTTERERBSE

BATIST

FEINSTE ERTRAGSLEISTUNG



QUALITÄT



STANDFEST



TROCKEN
TOLERANT



ÖKO
EIGNUNG

- Neue hochertragreiche Körnererbse
- TOP Korn- und Proteinerträge
- Lang aber sehr standfest
- Sehr gute Beernbarkeit

- Gleichmäßige Strohabreife
- Rasche Jugendentwicklung und schnelle Bodenbedeckung
- Breite Grundgesundheit
- Ideal auch für den Ökoanbau

Sorteneigenschaften Erbse*

| | | |
|------------------|---|-----------------------|
| Blühdauer | 5 | mittel |
| Kornfarbe | 2 | gelb |
| Fiederblätter | 1 | fehlend, halbblattlos |
| Blühbeginn | 4 | früh - mittel |
| Reife | 4 | früh-mittel |
| Pflanzenlänge | 7 | lang |
| Neigung zu Lager | 3 | gering |

Ertrag und Qualität Erbse*

| | | |
|------------------|---|------------------|
| Rohproteingehalt | 5 | mittel |
| Tausendkornmasse | 6 | mittel - hoch |
| Kornertrag | 9 | sehr hoch |
| Rohproteinertrag | 8 | hoch - sehr hoch |

* Einstufung nach BSL 2025



BATIST

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Jan | Feb | Mär | Apr | Mai

Aussaat:

Enge Reihenabstände wie bei Getreide haben bei der Bestandesentwicklung Vorteile. Die optimale Aussaatstärke liegt bei 70 – 80 Körnern/m². Zu dünne Bestände bergen die Gefahr einer höheren Verunkrautung und damit erschwerte Erntebedingungen. In Trockengebieten ist deshalb eher die höhere Aussaatstärke die bessere.

Die Aussaat ist von Anfang März bis Mitte April möglich. Möglichst frühe Termine begünstigen die Ertragsbildung, wobei die Gefahr von Spätfrost-schäden berücksichtigt werden sollte.

Saatzeit:

Ab Anfang März, optimalen Bodenzustand abwarten

Saatstärke:

leichte Böden: 80 – 90 keimfähige Körner
mittlere bis bessere Böden: 70 – 80 keimfähige Körner

Saattiefe:

Leichte Böden ca. 6 cm, schwere Böden ca. 4 cm
Größere Aussaattiefe für besseren Wasseranschluss

Profitipp:

Bodenbearbeitung:

Die Bodenbearbeitung muss wassersparend und strukturschonend erfolgen. Nach der Herbstfurche im Frühjahr Kreiselegge mit Drillmaschine einsetzen. Die Saatbettbereitung soll eine Saattiefe von 6 cm ermöglichen. Nach der Aussaat sollte der Boden angewalzt werden.

Ernte:

Gute bis sehr gute Druscheinigung durch gute Standfestigkeit und hohe Bestände bei Reife
Ernte bei 16 – 19 % Kornfeuchte
Gefahr von Bruchkörnern bei zu später Ernte
Schonende Mähdreschereinstellung

Düngung:

Eine N-Düngung ist selten wirtschaftlich.
Auf gute Kalkversorgung achten
Auf gute Versorgung mit Mn und Mg achten (besonders wichtig in Trockenphasen)





BATIST

Besonderheiten:

Anspruch an Boden:

- Optimal sind gute bis mittelschwere Böden bei guter Humus- und Kalkversorgung (ph-Wert 6,5 – 7,5).
Leichtere Böden eignen sich ebenfalls zum Anbau.
Kalte, wenig durchlässige und saure Böden scheiden aus.

Wasserbedarf:

- Geringerer Wasserbedarf als Bohnen, Hauptbedarf zur Blüte und Kornfüllung.

